



**Grund und nähere Erläuterung der Forderungen**

(z. B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Reparaturleistung, Arbeitsentgelt, Wechsel, Schadensersatz)

**Als Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind Kopien in 2-facher Ausführung beigefügt:****Abgesonderte Befriedigung unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht.**

- Ja**, Begründung siehe Anlage  
 **Nein**

**Die angemeldeten Forderungen sollen von der Restschuldbefreiung gem. § 302 InsO aus folgendem Grund ausgenommen werden: (Tatsachenvortrag erforderlich!)**

- Ja**, die Verbindlichkeiten des Schuldners resultieren
- aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung;
  - aus rückständigen gesetzlichen Unterhalt, den der Schuldner vorsätzlich pflichtwidrig nicht gewährt hat;
  - aus einem Steuerschuldverhältnis, da der Schuldner in diesem Zusammenhang wegen einer Steuerstraftat nach den §§ 370, 373 oder 374 AO rechtskräftig verurteilt worden ist;

Der Rechtsgrund, aus dem sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der anmeldeten Gläubigerin oder des anmeldenden Gläubigers um eine der vorgenannten Forderung des § 174 Abs. 2 InsO handelt, ist in der **Anlage** genannt/dargelegt.

- Nein**

.....  
 (Ort)

(Datum)

(Unterschrift und evtl. Firmenstempel)

**Bitte reichen Sie diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen immer in zwei Exemplaren ein.  
 Beachten Sie auch die Hinweise im gerichtlichen Merkblatt zur Forderungsanmeldung**